

65 Begegnet ihr lieblich  
Wie einer Geliebten!  
Laßt ihr die Würde  
Der Frauen im Haus!

70 Und daß die alte  
Schwiegermutter Weisheit  
Das zarte Seelchen  
Ja nicht beleid'ge!

75 Doch kenn' ich ihre Schwester,  
Die ältere, gesetere,  
Meine stille Freundin:  
O daß die erst  
Mit dem Lichte des Lebens  
Sich von mir wende,  
Die edle Treiberin,  
Trösterin, Hoffnung!

#### Harzreise im Winter.

5 Dem Geier gleich,  
Der auf schweren Morgentwolken  
Mit sanftem Fittich ruhend,  
Nach Beute schaut,  
Schwebe mein Lied!

10 Denn ein Gott hat  
Jedem seine Bahn  
Vorgezeichnet,  
Die der Glückliche  
Kasch zum freudigen  
Ziele rennt;  
Wem aber Unglück  
Das Herz zusammenzog,  
Er sträubt vergebens  
15 Sich gegen die Schranken  
Des ehernen Fadens,  
Den die doch bittre Schere  
Nur einmal löst.

20 In Dickichtschauer  
Drängt sich das rauhe Wild,  
Und mit den Sperlingen  
Haben längst die Reichen  
In ihre Sümpfe sich gesenkt.